

# Pädagogik der Liebe

## **AUSSTELLUNG Aktives Museum zeigt Leben von Janusz Korczak**

(red). "Janusz Korczak - Kindern eine Stimme geben". Das ist der Titel einer Ausstellung, die vom 22. November bis 10. Januar 2010 im Aktiven Museum Spiegelgasse zu sehen ist. Eröffnung ist am Sonntag, 22. November, um 11.30 Uhr im Pariser Hoftheater unter Mitwirkung von Schülern der IGS-Kastellstraße, der Oranienschule und der ehemaligen Schüler der Rudolf-Dietz-Schule.

Janusz Korczak war ein Kinderarzt, Schriftsteller und Reformpädagoge, der viele Jahre in Warschau ein jüdisches Waisenhaus leitete. Das Zusammenleben war dabei geprägt durch die Pädagogik der gegenseitigen Achtung. Korczak, seine Mitarbeiter und 200 Kinder wurden im August 1942 ermordet.

Neben der Ausstellung gibt es auch ein Begleitprogramm. So findet am Donnerstag, 26. November, um 10.30 Uhr ein Schulfilmtag im Caligari-Filmtheater statt. Es wird der Film "Korczak" von Andrzej Wajda gezeigt. Anmeldung unter [info.stumpf@wiesan.de](mailto:info.stumpf@wiesan.de). Der Eintritt kostet drei Euro.

Am Dienstag, 1. Dezember, wird um 19 Uhr ein Workshop für Pädagogen und Interessierte unter dem Titel "Eine Stimme haben - Jugendbeteiligung in Gesellschaft und Schule" mit Conny Meye vom Amt für Soziale Arbeit und Nils Nolte von der IGS Kastellstraße im Aktiven Museum Spiegelgasse angeboten. Anmeldung unter Telefon 0611 / 305221.

Wer sich gerne mit Texten von Korczak auseinander setzen möchte, ist am Sonntag, 6. Dezember, um 17 Uhr in der Galerie Pokusa in der Al-brechtstraße 40 richtig. Denn dann findet eine Literarische Soirée in Deutsch und Polnisch statt.

Eine Vorlesung und Diskussion zum Thema "Janusz Korczaks Pädagogik der Achtung" gibt es am Montag, 7. Dezember, um 14.15 Uhr in der Hochschule Rhein-Main mit Dr. Malgorzata Sobiecki, der zweiten Vorsitzenden der Deutschen Korczak Gesellschaft. Sie ist am selben Abend auch nochmal in der Hessischen Landesbibliothek, Rheinstraße 55/57 im Lesesaal zu Gast und spricht über "Janusz Korczak neu entdeckt". Der Eintritt zu dieser Veranstaltung kostet vier Euro.

Führungen durch die Ausstellung sind ebenfalls möglich. Anmeldung: [info@am-spiegelgasse.de](mailto:info@am-spiegelgasse.de) oder Telefon 0611/305221.